



MARKT PEISSENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES - KONSTITUIERENDE SITZUNG

Sitzungsdatum: Mittwoch, 20.05.2026, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 20:28 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Zellner

Marktgemeinderäte

Herr Magnus Berchtold
Herr Stephan Beyer
Herr Matthias Bichlmayr
Herr Bernhard Ebentheuer
Frau Antje Eichberger
Herr Robert Halbritter
Herr Anton Höck
Frau Victoria Hohenadel
Herr Georg Hutter jun.
Herr Maximilian Maar
Herr Hubert Mach
Herr Simon Mooslechner
Frau Katrin Neumayr
Herr Frank Osenberg
Herr Christian Quecke
Herr Matthias Reichhart
Herr Michael Resch
Herr Stefan Rießenberger
Frau Pauline Rößle
Frau Sandra Rößle
Herr Bernd Schewe
Herr Franz Seiler
Frau Cornelia Wutz

Personal

Herr Andreas Fischer
Herr Erich Gehrmann
Herr Ludwig Hanakam
Herr Michael Liedl
Herr Patrick Strauss
Frau Birgit Thaller

weitere Anwesende:

Presse: Hr. Jepsen // WM-Tagblatt

Besucher: 40

Gäste/Fachleute: ./.

Abwesend:

Marktgemeinderäte

Frau Susanne Seeling

TAGESORDNUNG

- 1** Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.04.2026 (ö.T.)
- 3** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Plenarsitzungen
- 4** Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder
- 5** Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister/innen
- 6** Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl des/der weiteren Bürgermeister(s)/in(nen)
- 7** Wahl des/der weiteren Bürgermeister(s)/in(nen)
- 8** Vereidigung des/der weiteren Bürgermeister(s)/Bürgermeisterin(nen)
- 9** Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten
- 10** Antrag der Fraktion CSU/Parteilose auf Umstrukturierung des Energie- und Klimaausschusses zum Innovationsausschuss
- 11** Bestimmung der Ausschüsse und die Zahl der Mitglieder
- 12** Erlass einer Änderungssatzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- 13** Erlass einer neuen Geschäftsordnung
- 14** Bestimmung weiterer Vertreter/innen der Bürgermeister
- 15** Besetzung der Ausschüsse
- 16** Rechnungsprüfungsausschuss - Bestimmung des/der Vorsitzenden und seines/seiner/ihrer/ihrer Stellvertreter(s)/in
- 17** Benennung der Fraktionssprecher(innen) und deren Stellvertretung
- 18** Festlegung der Referentenposten und namentliche Bestellung
- 19** Benennung von Marktgemeinderatsmitgliedern für Organisationen, in denen der Markt vertreten ist.
- 20** Antrag auf Baugenehmigung - Umbau Kraftwerk Peißenberg Gebäude 1 - Umbauten im Bestand/Antrag auf Nutzungsänderungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 3190/93 der Gemarkung Peißenberg (Stadelbachstraße 4 a)
- 21** Kenntnisgaben

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Erster Bürgermeister Frank Zellner eröffnet die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.04.2026 (ö.T.)

Die Sitzungsniederschrift vom 29.04.2026 (ö.T.) wird genehmigt.

3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Plenarsitzungen

Auftragsvergabe; Umgestaltung Alte Bergehalde – Landschaftsbauarbeiten an Firma Probst Ausführen GmbH & Co. KG, Penzberg zum Angebotspreis von 1.154.201,23 € brutto.

4 Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder

Sachverhalt:

Herr Erster Bürgermeister Frank Zellner vereidigt folgende neu gewählte Marktgemeinderatsmitglieder:

- Berchtold Magnus
- Ebentheuer Bernhard
- Eichberger Antje
- Dr. Hohenadel Victoria
- Osenberg Frank
- Resch Michael
- Rößle Pauline
- Seiler Franz

Die Eidesformel lautet gemäß Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO): „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Die neu gewählte Marktgemeinderätin Frau Susanne Seeling ist für die Konstituierende Sitzung am 20.05.2026 entschuldigt und wird in der nächsten Marktgemeinderatssitzung vereidigt.

5 Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister/innen

Sachverhalt:

Gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO wählt der Marktgemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlperiode eine, einen oder zwei weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister. Die

Fraktionssprecher waren sich einig, es wie in der Vergangenheit, bei einem weiteren Bürgermeister zu belassen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Es wird nur ein/e weitere/r Bürgermeister/in gewählt.

Beschluss:

Es wird nur ein/e weitere/r Bürgermeister/in gewählt.

Abstimmungsergebnis:

24:0

6 Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl des/der weiteren Bürgermeister(s)/in(nen)

Sachverhalt:

Für die Wahl des/der 2. Bürgermeister(s)/in ist ein Wahlausschuss zu bilden.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen:

Ludwig Hanakam, Geschäftsleiter, Vorsitzender
MGR Matthias Bichlmayr, Beisitzer
MGRin Sandra Rößle, Beisitzerin
Andreas Fischer, Ordnungsamtsleiter, Schriftführer

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Mit der Besetzung des Wahlausschusses besteht Einverständnis.

Beschluss:

Mit der Besetzung des Wahlausschusses besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

24:0

7 Wahl des/der weiteren Bürgermeister(s)/in(nen)

Sachverhalt:

Von MGRin S. Rößle wird MGR Robert Halbritter als Kandidat für die Wahl zum Zweiten Bürgermeister vorgeschlagen. Von MGR Rießenberger wird MGRin Cornelia Wutz als Kandidatin für die Wahl zur Zweiten Bürgermeisterin vorgeschlagen.

Die Beisitzer teilen die Stimmzettel aus. Auf dem Stimmzettel sind alle wählbaren Marktgemeinderät(e)-innen aufgeführt. Der Vorsitzende des Wahlausschusses fordert zur geheimen Stimmabgabe auf. Die gekennzeichneten Stimmzettel werden gefaltet und in die bereitgestellte Wahlurne gegeben. Jede Stimmabgabe wird vom Schriftführer vermerkt. Der Vorsitzende des Wahlausschusses stellt fest, dass von den 25 Stimmberechtigten 24 anwesend sind. MGRin Seeling ist für diese Sitzung entschuldigt. Alle Wahlberechtigten geben ihre Stimme ab. Im Anschluss an die Wahlhandlung wird die Wahlurne vom Wahlausschuss geöffnet und die Stimmzettel ungeöffnet gezählt. Es wurden 24 Stimmzettel abgegeben. Die Zahl stimmt mit den Stimmabgabevermerken überein. Die Beisitzer öffnen die Stimmzettel und prüfen, ob die Stimmabgabe gültig ist. Dabei stellt der Wahlausschuss fest, dass 1 Stimmzettel ungültig ist. Von den abgegebenen 23 gültigen Stimmen entfielen auf MGRin Wutz 6 Stimmen, auf MGR Halbritter 17 Stimmen.

Der Vorsitzende des Wahlausschusses verkündet das Ergebnis und stellt dabei fest, dass MGR Robert Halbritter mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum 2. Bürgermeister gewählt ist. Der Vorsitzende fragt den Gewählten, ob er die Wahl zum 2. Bürgermeister annimmt. Dieser erklärt vorab mündlich die Annahme der Wahl. Die schriftliche Annahmeerklärung gibt er ebenfalls ab.

8 Vereidigung des/der weiteren Bürgermeister(s)/Bürgermeisterin(nen)

TOP 8 entfällt, da der gewählte 2. Bürgermeister Robert Halbritter bereits bei der Konstituierenden Sitzung 2020 als 2. Bürgermeister vereidigt wurde.

9 Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten

Sachverhalt:

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) können Gemeinden ihre Bürgermeister zu Standesbeamten (sog. Eheschließungsstandesbeamten) bestellen. Dabei beschränkt sich ihre Befugnis auf die Vornahme von Eheschließungen.

Die Verwaltung schlägt vor, Herrn Ersten Bürgermeister Frank Zellner mit sofortiger Wirkung zum Eheschließungsstandesbeamten gem. § 2 Abs. 3 AVPStG zu bestellen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Herr Erster Bürgermeister Frank Zellner wird mit sofortiger Wirkung zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Peißenberg bestellt. Der Aufgabenbereich beschränkt sich dabei lediglich auf die Vornahme von Eheschließungen.

Beschluss:

Herr Erster Bürgermeister Frank Zellner wird mit sofortiger Wirkung zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Peißenberg bestellt. Der Aufgabenbereich beschränkt sich dabei lediglich auf die Vornahme von Eheschließungen.

Abstimmungsvermerk:

24:0

10 Antrag der Fraktion CSU/Parteilose auf Umstrukturierung des Energie- und Klimaausschusses zum Innovationsausschuss

Sachverhalt:

Die Fraktion CSU / Parteilose stellt folgenden Antrag:

MARKT PEIßENBERG

Fraktion CSU/Parteilose

Antragsteller:	Fraktion CSU/Parteilose im Marktgemeinderat Peißenberg
Betreff:	Umstrukturierung des Energie- und Klimaausschusses zum Innovationsausschuss
Gremium:	Marktgemeinderat Peißenberg
Datum:	20. Mai 2026
Kostenwirkung:	Keine Mehrkosten

1. Antrag

Die Fraktion CSU/Parteilose beantragt, den bestehenden Energie- und Klimaausschuss der Marktgemeinde Peißenberg in einen "Innovationsausschuss" umzuwandeln. Der neue Ausschuss soll ein erweitertes Aufgabenspektrum erhalten und neben den bisherigen energiepolitischen Themen auch die Bereiche Wirtschaft & Gewerbe sowie Digitale Transformation umfassen.

2. Begründung

Die kommunalen Herausforderungen der Gegenwart sind vielfältig und eng miteinander verknüpft: Energiewende, wirtschaftliche Entwicklung und digitaler Wandel lassen sich nicht mehr isoliert betrachten. Ein zukunftsorientierter Ausschuss muss diese Querschnittsthemen gemeinsam denken. Durch die Zusammenführung in einem Innovationsausschuss entsteht eine schlagkräftige Plattform, die Synergien nutzt und die Gemeinde Peißenberg als modernen, innovativen Standort positioniert.

3. Aufgaben und Zuständigkeiten des Innovationsausschusses

3.1 Energie- und Klimapolitik (Bestand)

- Planung und Umsetzung der kommunalen Energiewende
- Förderung erneuerbarer Energien auf Gemeindeebene
- Klimaschutzmaßnahmen und Klimaanpassungsstrategien
- Begleitung energetischer Sanierungsmaßnahmen kommunaler Liegenschaften
- Berichterstattung zu Energie- und CO₂-Bilanzen der Gemeinde

3.2 Wirtschaft & Gewerbe (neu)

- Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Peißenberg
- Unterstützung von Gewerbetreibenden und Unternehmensgründungen
- Begleitung von Gewerbegebiets- und Ansiedlungsplanungen
- Vernetzung lokaler Unternehmen, Handwerk und Gastronomie
- Prüfung wirtschaftsfördernder Maßnahmen (z. B. Förderprogramme, regionale Initiativen)

3.3 Digitale Transformation (neu)

- Begleitung der digitalen Verwaltungsmodernisierung (OZG, E-Government)
- Förderung der Breitband- und Mobilfunkversorgung im Gemeindegebiet
- Digitalisierungsvorhaben in Schulen, Kitas und öffentlichen Einrichtungen
- Ausbau digitaler Bürgerdienste und digitaler Infrastruktur
- Beobachtung und Bewertung relevanter Förderprogramme (Bund, Land Bayern)

4. Mehrwerte und Vorteile des Innovationsausschusses

Der neue Innovationsausschuss schafft für die Marktgemeinde Peißenberg und ihre Bürgerinnen und Bürger folgende Mehrwerte:

Vorteil	Beschreibung
Ganzheitlicher Ansatz	Energie, Wirtschaft und Digitalisierung werden vernetzt betrachtet – Entscheidungen berücksichtigen Wechselwirkungen.
Stärkung des Wirtschaftsstandorts	Unternehmen und Gewerbetreibende erhalten eine dedizierte politische Anlaufstelle im Gemeinderat – das stärkt das Vertrauen in den Standort Peißenberg.
Zukunftsfähigkeit	Peißenberg positioniert sich als moderne, innovationsfreundliche Gemeinde und steigert damit die Attraktivität für Bürger, Unternehmen und Fördergeber.
Effiziente Nutzung von Fördergeldern	Durch die thematische Bündelung können Förderprogramme aus den Bereichen Energie, Wirtschaft und Digitalisierung koordiniert und synergetisch beantragt werden.
Kostenneutralität	Die Umstrukturierung verursacht keinerlei Mehrkosten für die Marktgemeinde. Bestehende Ressourcen, Sitzungsinfrastruktur und Geschäftsordnung werden unverändert weitergenutzt.
Bürgernähe & Transparenz	Ein thematisch breiter aufgestellter Ausschuss spricht mehr Bürgerinnen und Bürger an und erhöht das Interesse an kommunalpolitischen Prozessen.
Digitale Daseinsvorsorge	Digitale Verwaltungsleistungen und Infrastruktur sind eine Kernaufgabe der Kommunen von morgen. Der Innovationsausschuss schafft den politischen Rahmen für deren Umsetzung.

5. Befugnisse und Sitzungsfolge

Die Befugnisse des Innovationsausschusses entsprechen unverändert den bisherigen Befugnissen des Energie- und Klimaausschusses gemäß der Gemeindeordnung Bayern und der bestehenden

Geschäftsordnung des Gemeinderats Peißenberg. Es erfolgt keine Erweiterung oder Einschränkung der Entscheidungs- und Empfehlungskompetenzen.

Die Sitzungsfolge (Häufigkeit, Einladungsfristen, Quorum, Protokollierung) bleibt ebenfalls unverändert und wird entsprechend den bisherigen Regelungen beibehalten.

6. Beschlussvorschlag

Der Marktgemeinderat der Marktgemeinde Peißenberg beschließt, den bisherigen Energie- und Klimaausschuss mit sofortiger Wirkung in den "Innovationsausschuss" umzubenennen und dessen Aufgabenbereich um die Themenfelder Wirtschaft & Gewerbe sowie Digitale Transformation zu erweitern. Befugnisse und Sitzungsfolge bleiben unverändert bestehen. Die Geschäftsordnung ist entsprechend anzupassen.

Kostenvermerk

Durch die beantragte Umstrukturierung entstehen der Marktgemeinde Peißenberg keine Mehrkosten. Die bestehende Ausschussinfrastruktur, Sitzungsrhythmen und Verwaltungsressourcen werden unverändert weiterverwendet. Lediglich eine redaktionelle Anpassung der Geschäftsordnung und der Gemeindewebseite ist erforderlich.

Peißenberg, 20. Mai 2026

Sandra Röble

Fraktionssprecherin CSU/Parteilose für die Fraktion der CSU/Parteilose

Anmerkung der Verwaltung:

MGR Reichhart bittet darum, den Ausschuss Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss zu nennen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der bisherige Energie- und Klimaausschuss soll mit sofortiger Wirkung in Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss umbenannt und dessen Aufgabenbereich um die Themenfelder „Wirtschaft und Gewerbe“ sowie „Digitale Transformation“ erweitert werden. Befugnisse und Sitzungsfolge bleiben unverändert bestehen. Die Geschäftsordnung und die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sind entsprechend anzupassen.

Beschluss:

Der bisherige Energie- und Klimaausschuss soll mit sofortiger Wirkung in Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss umbenannt und dessen Aufgabenbereich um die Themenfelder „Wirtschaft und Gewerbe“ sowie „Digitale Transformation“ erweitert werden. Befugnisse und Sitzungsfolge bleiben unverändert bestehen. Die Geschäftsordnung und die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sind entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

24:0

11 Bestimmung der Ausschüsse und die Zahl der Mitglieder

Sachverhalt:

In § 2 Abs. 1 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sind die Ausschüsse sowie die Anzahl der Ausschussmitglieder festgelegt.

Die Verwaltung schlägt folgende Ausschüsse vor:

- a) Haupt-, Finanz-, Verkehrs- und Personalausschuss, bestehend aus dem/der ersten Bürgermeister/in als Vorsitzende/r und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern
- b) Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, bestehend aus dem/der ersten Bürgermeister/in als Vorsitzende/r und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern
- c) Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss, bestehend aus dem/der ersten Bürgermeister/in als Vorsitzende/r und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern
- d) Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 7 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern. Der/die Vorsitzende und sein(e) / ihr(e) Vertreter/in werden aus der Mitte der Ausschussmitglieder bestimmt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Ausschüsse und die Anzahl der Mitglieder werden wie folgt bestimmt:

- a) Haupt-, Finanz-, Verkehrs- und Personalausschuss, bestehend aus dem/der ersten Bürgermeister/in als Vorsitzende/r und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern
- b) Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, bestehend aus dem/der ersten Bürgermeister/in als Vorsitzende/r und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern
- c) Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss, bestehend aus dem/der ersten Bürgermeister/in als Vorsitzende/r und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern
- d) Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 7 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern. Der/die Vorsitzende und sein(e) / ihr(e) Vertreter/in werden aus der Mitte der Ausschussmitglieder bestimmt.

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und die Geschäftsordnung sind entsprechend anzupassen.

Beschluss:

Die Ausschüsse und die Anzahl der Mitglieder werden wie folgt bestimmt:

- a) Haupt-, Finanz-, Verkehrs- und Personalausschuss, bestehend aus dem/der ersten Bürgermeister/in als Vorsitzende/r und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern
- b) Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, bestehend aus dem/der ersten Bürgermeister/in als Vorsitzende/r und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern

- c) Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss, bestehend aus dem/der ersten Bürgermeister/in als Vorsitzende/r und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern
- d) Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 7 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern. Der/die Vorsitzende und sein(e) / ihr(e) Vertreter/in werden aus der Mitte der Ausschussmitglieder bestimmt.

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und die Geschäftsordnung sind entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: _____ 24:0

12 Erlass einer Änderungssatzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Sachverhalt:

Durch die Umbenennung von 3 Ausschüssen und die Anpassung der Satzung an die Mustersatzung in § 4 und § 5 wird vorgeschlagen folgende Änderungssatzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts zu erlassen:

Entwurf v. 20.05.2026

Satzung des Marktes Peißenberg zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 21.05.2026

Der Markt Peißenberg erlässt aufgrund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796. BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Dezember 2024 (GVBl. S. 573) folgende

Ä n d e r u n g s s a t z u n g :

§ 1

Die Satzung des Marktes Peißenberg zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 15.03.2023 (veröffentlicht durch Bekanntmachung Nr. 5 v. 20.03.2023) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 Buchst. a wird die Bezeichnung „Haupt-, Finanz- und Personalausschuss“ durch die Bezeichnung „Haupt-, Finanz-, Verkehrs- und Personalausschuss“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 Buchst. b wird die Bezeichnung „Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss“ durch die Bezeichnung „Bau-, Planungs- und Umweltausschuss“ ersetzt.
3. In § 2 Abs. 1 Buchst. c wird die Bezeichnung „Ausschuss für Klima und Energie“ durch die Bezeichnung „Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss“ ersetzt.
4. § 4 erhält folgende Fassung:
„Der/die erste Bürgermeister/in ist Beamtin / Beamter auf Zeit.“

5. § 5 erhält folgende Überschrift:
„Weitere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister“
6. § 5 erhält folgende Fassung:
„Der/die zweite Bürgermeister/in ist Ehrenbeamtin / Ehrenbeamter.“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.05.2026 in Kraft.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der wird folgende Änderungssatzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 21.05.2026 beschlossen:

Satzung des Marktes Peißenberg zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 21.05.2026

Der Markt Peißenberg erlässt aufgrund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796. BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Dezember 2024 (GVBl. S. 573) folgende

Ä n d e r u n g s s a t z u n g :

§ 1

Die Satzung des Marktes Peißenberg zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 15.03.2023 (veröffentlicht durch Bekanntmachung Nr. 5 v. 20.03.2023) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 Buchst. a wird die Bezeichnung „Haupt-, Finanz- und Personalausschuss“ durch die Bezeichnung „Haupt-, Finanz-, Verkehrs- und Personalausschuss“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 Buchst. b wird die Bezeichnung „Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss“ durch die Bezeichnung „Bau-, Planungs- und Umweltausschuss“ ersetzt.
3. In § 2 Abs. 1 Buchst. c wird die Bezeichnung „Ausschuss für Klima und Energie“ durch die Bezeichnung „Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss“ ersetzt.
4. § 4 erhält folgende Fassung:
„Der/die erste Bürgermeister/in ist Beamtin / Beamter auf Zeit.“
5. § 5 erhält folgende Überschrift:
„Weitere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister“
6. § 5 erhält folgende Fassung:
„Der/die zweite Bürgermeister/in ist Ehrenbeamtin / Ehrenbeamter.“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.05.2026 in Kraft.

Beschluss:

Der wird folgende Änderungssatzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 21.05.2026 beschlossen:

Satzung des Marktes Peißenberg zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 21.05.2026

Der Markt Peißenberg erlässt aufgrund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796. BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Dezember 2024 (GVBl. S. 573) folgende

Ä n d e r u n g s s a t z u n g :

§ 1

Die Satzung des Marktes Peißenberg zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 15.03.2023 (veröffentlicht durch Bekanntmachung Nr. 5 v. 20.03.2023) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 Buchst. a wird die Bezeichnung „Haupt-, Finanz- und Personalausschuss“ durch die Bezeichnung „Haupt-, Finanz-, Verkehrs- und Personalausschuss“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 Buchst. b wird die Bezeichnung „Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss“ durch die Bezeichnung „Bau-, Planungs- und Umweltausschuss“ ersetzt.
3. In § 2 Abs. 1 Buchst. c wird die Bezeichnung „Ausschuss für Klima und Energie“ durch die Bezeichnung „Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss“ ersetzt.
4. § 4 erhält folgende Fassung:
„Der/die erste Bürgermeister/in ist Beamtin / Beamter auf Zeit.“
5. § 5 erhält folgende Überschrift:
„Weitere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister“
6. § 5 erhält folgende Fassung:
„Der/die zweite Bürgermeister/in ist Ehrenbeamtin / Ehrenbeamter.“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.05.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

24:0

13 Erlass einer neuen Geschäftsordnung

Sachverhalt:

Die Verwaltung schlägt die als Anlage beigefügte und in Session als Dokument eingestellte neue Geschäftsordnung vor.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte als Entwurf gekennzeichnete Geschäftsordnung mit sofortiger Wirkung zur Geschäftsordnung des Marktgemeinderates Peißenberg mit folgender Änderung:

In § 9 Abs. 3 Nr. 2. ist bei Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss das Wort „Verkehrs“ zu streichen und bei § 9 Abs 3 Nr. 3. sind die 5 Punkte von 3.1 aus dem Antrag der CSU/Parteilose auf Umstrukturierung des Energie- und Klimaausschusses zum Innovationsausschuss mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

24:0

14 Bestimmung weiterer Vertreter/innen der Bürgermeister

Sachverhalt:

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bestimmt der Gemeinderat aus seiner Mitte gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO weitere Stellvertretungen einschließlich der Reihenfolge der Vertretung (s. auch § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung). Die Verwaltung schlägt vor, 3 weitere Stellvertreter zu bestimmen. Berechnet man die 3 Vertreter analog des Sitzverteilungsverfahrens bei der Besetzung der Ausschüsse, so würden den Parteien CSU/Parteilose, GRÜNE und SPD Vertreter/innen zustehen. Für die Reihenfolge ist entscheidend, wer zum/zur 2. Bürgermeister/in gewählt wurde.

Im Plenum:

Mit dem Vorschlag der Verwaltung besteht Einverständnis. Nachdem MGR Halbritter zum 2. Bürgermeister gewählt wurde, ergibt sich folgende Reihenfolge der weiteren Stellvertretung:

1. Stellvertreter/in aus der Fraktion CSU / Parteilose
2. Stellvertreter/in aus der Fraktion Die Grünen
3. Stellvertreter/in aus der Fraktion SPD

MGRin S. Rößle schlägt für die CSU / Parteilose MGR Hubert Mach vor.

MGR Reichhart schlägt für die Grünen MGR Matthias Bichlmayr vor.

MGR Maar schlägt für die SPD MGRin Dr. Victoria Hohenadel vor.

Beschluss:

Als 1. Stellvertreterin wird MGR Hubert Mach bestimmt. Als 2. Stellvertreter wird MGR Matthias Bichlmayr bestimmt. Als 3. Stellvertreterin wird MGRin Dr. Victoria Hohenadel bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

24:0

15 Besetzung der Ausschüsse

Sachverhalt:

Gemäß § 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts werden nachstehende Ausschüsse gebildet und folgendermaßen besetzt:

1. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss (10 Mitglieder + Vorsitzender)

Partei/Wählergr.	Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
CSU / Parteilose	Rößle Sandra	Mooslechner Simon	Eichberger Antje
CSU / Parteilose	Höck Anton	Rößle Pauline	Hutter Georg
CSU / Parteilose	Mach Hubert	Resch Michael	Rößle Pauline
CSU / Parteilose	Quecke Christian	Berchtold Magnus	Mooslechner Simon
Die Grünen	Bichlmayr Matthias	Reichhart Matthias	Beyer Stephan
Die Grünen	Seeling Susanne	Beyer Stephan	Reichhart Matthias
SPD	Maar Maximilian	Halbritter Robert	Schewe Bernd
SPD	Hohenadel Victoria	Schewe Bernd	Halbritter Robert
AfD	Ebentheuer Bernd	Seiler Franz	
PBV	Rießenberger Stefan	Osenberg Frank	Wutz Cornelia

2. Haupt-, Finanz-, Verkehrs- und Personalausschuss (10 Mitglieder + Vorsitzender)

Partei/Wählergr.	Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
CSU / Parteilose	Berchtold Magnus	Quecke Christian	Eichberger Antje
CSU / Parteilose	Mooslechner Simon	Rößle Sandra	Hutter Georg
CSU / Parteilose	Resch Michael	Mach Hubert	Rößle Sandra
CSU / Parteilose	Rößle Pauline	Höck Anton	Quecke Christian
Die Grünen	Reichhart Matthias	Bichlmayr Matthias	Seeling Susanne
Die Grünen	Beyer Stephan	Seeling Susanne	Bichlmayr Matthias
SPD	Halbritter Robert	Maar Maximilian	Hohenadel Victoria
SPD	Schewe Bernd	Hohenadel Victoria	Maar Maximilian
AfD	Seiler Franz	Ebentheuer Bernd	
PBV	Wutz Cornelia	Rießenberger Stefan	Osenberg Frank

3. Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss (10 Mitglieder + Vorsitzender)

Partei/Wählergr.	Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
CSU / Parteilose	Rößle Pauline	Höck Anton	Resch Michael
CSU / Parteilose	Berchtold Magnus	Quecke Christian	Mooslechner Simon
CSU / Parteilose	Mach Hubert	Resch Michael	Hutter Georg
CSU / Parteilose	Eichberger Antje	Hutter Georg	Rößle Sandra
Die Grünen	Bichlmayr Matthias	Reichhart Matthias	Beyer Stephan
Die Grünen	Seeling Susanne	Beyer Stephan	Reichhart Matthias
SPD	Schewe Bernd	Halbritter Robert	Maar Maximilian
SPD	Hohenadel Victoria	Maar Maximilian	Halbritter Robert
AfD	Neumayr Katrin		
PBV	Osenberg Frank	Wutz Cornelia	Rießenberger Stefan

Neben den jeweils genannten Marktgemeinderatsmitgliedern gehört der 1. Bürgermeister als Vorsitzender den Ausschüssen Nr. 1-3 an.

4. Rechnungsprüfungsausschuss (7 Mitglieder – Bestimmung Vorsitzende/r + Stellvertreter/in durch Beschluss im MGR)

Partei/Wählergr.	Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
CSU / Parteilose	Hutter Georg	Quecke Christian	Rößle Pauline
CSU / Parteilose	Eichberger Antje	Rößle Sandra	Mooslechner Simon
CSU / Parteilose	Resch Michael	Mach Hubert	Höck Anton
AfD	Seiler Franz		
Die Grünen	Beyer Stephan	Reichhart Matthias	Bichlmayr Matthias
PBV	Osenberg Frank	Wutz Cornelia	Rießenberger Stefan
SPD	Maar Maximilian	Halbritter Robert	Schewe Bernd

Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehört der 1. Bürgermeister nicht an.
Der/Die Vorsitzende wird vom Marktgemeinderat aus der Mitte der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Ausschüsse werden so wie im Sachverhalt aufgeführt besetzt.

Beschluss:

Die Ausschüsse werden so wie im Sachverhalt aufgeführt besetzt.

Abstimmungsergebnis:

24:0

16 Rechnungsprüfungsausschuss - Bestimmung des/der Vorsitzenden und seines/seiner/ihrer/ihrer Stellvertreter(s)/in

Sachverhalt:

Aus der Mitte der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses ist durch den Marktgemeinderat ein/e Vorsitzende/r und eine Stellvertretung zu bestimmen.

Im Plenum:

MGR Hutter schlägt MGR Maar und MGR Osenberg schlägt MGR Resch als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) vor. Es erfolgt eine offene Abstimmung.

MGR Maar 21 Stimmen, MGR Resch 3 Stimmen.

Als Stellvertreter des Vorsitzenden werden vorgeschlagen von MGR Maar MGR Hutter und von MGR Reichhart MGR Osenberg. Es erfolgt auch hier eine offene Abstimmung.

MGR Hutter 18 Stimmen, MGR Osenberg 6 Stimmen.

Beschluss:

MGR Maar wird zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bestellt. MGR Hutter wird zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bestellt.

17 Benennung der Fraktionssprecher(innen) und deren Stellvertretung

Sachverhalt:

Von den 5 Fraktionen im Marktgemeinderat werden benannt:

Partei / Wählergruppe	Fraktionssprecher/in	Stellvertretende/r Fraktionssprecher/in
CSU / Parteilose	Rößle Sandra	Quecke Christian
Die Grünen	Bichlmayr Matthias	Reichhart Matthias
SPD	Maar Maximilian	Dr. Hohenadel Victoria
AfD	Seiler Franz	Ebentheuer Bernd
PBV	Rießenberger Stefan	Wutz Cornelia

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den Benennungen der Fraktionssprecher/innen.

18 Festlegung der Referentenposten und namentliche Bestellung

Sachverhalt:

Nach Besprechung mit den Fraktionen wurden folgende Referate mit folgenden Referenten benannt. Dabei war man sich einig, die Referate mit je 2 Referenten/Referentinnen zu besetzen. Die Referate Wirtschaft, Gewerbe, Tourismus sowie Sport und Vereine sollen mit jeweils 3 Referenten/Referentinnen besetzt werden.

Nachdem für das Referat Nachhaltigkeit, Energie, Klima 3 Bewerbungen vorliegen, wird zur Abstimmung gebracht, ob das Referat mit 3 Referenten besetzt wird. Dafür gibt es bei der Abstimmung nur 3 Stimmen bei 21 Gegenstimmen. Somit wird das Referat mit 2 Referenten/Referentinnen besetzt und es findet eine geheime Wahl mit Stimmzetteln mit den 3 Bewerbern statt. Geschäftsleiter Hanakam als Vorsitzender, MGRin S. Rößle und MGRin Wutz als Beisitzer sowie Ordnungsamtsleiter Fischer als Schriftführer bilden den Wahlausschuss. Jeder Stimmberechtigte hat 2 Stimmen. Die Auszählung durch den Wahlausschuss ergibt folgendes Ergebnis:

MGR Bichlmayr 22 Stimmen, MGR Ebentheuer 5 Stimmen, MGR Reichhart 17 Stimmen. Somit wird das Referat Nachhaltigkeit, Energie, Klima mit MGR Bichlmayr und MGR Reichhart besetzt.

Für das Referat Kultur hat sich neben MGR Höck noch MGRin P. Rößle beworben.

Beschluss:

Die Referate werden wie folgt besetzt:

Referat	Referenten / Referentinnen
Kultur, Archiv, Bücherei, VHS, Musikpunkt	Herr Höck Frau P. Rößle
Bauhof und Friedhof, Bergehalde und Grünanlagen <i>(wurde aus 2 Referaten zusammengelegt)</i>	Herr Maar Herr Mooslechner
Wirtschaft, Gewerbe, Tourismus	Herr Berchtold Frau Eichberger Frau Dr. Hohenadel
Kindergärten, Schulen und Jugend	Herr Resch Frau Wutz
Senioren, Soziales, Gesundheit <i>(wurde aus 2 Referaten zusammengelegt)</i>	Herr Beyer Herr Quecke
Sport und Vereine	Herr Mach Herr Osenberg Herr Resch
Verkehr	Herr Schewe Herr Seiler

Flüchtlinge, Asyl, Integration	Herr Halbritter Frau Seeling
Feuerwehr	Herr Rießenberger Frau S. Röble
Nachhaltigkeit, Energie, Klima	Herr Bichlmayr Herr Reichhart
Landwirtschaft (<i>neu</i>)	Herr Höck Herr Hutter

Abstimmungsergebnis:

24:0

19 Benennung von Marktgemeinderatsmitgliedern für Organisationen, in denen der Markt vertreten ist.

Sachverhalt:

Der Markt Peißenberg ist in verschiedenen Organisationen und Gremien vertreten. Hierzu sind die Vertreter des Marktes Peißenberg zu benennen. Im Einzelnen werden folgende Vertreter bestellt:

a) Für den Verwaltungsrat der Gemeindewerke Peißenberg KU:

Der Verwaltungsrat wird mit 8 Marktgemeinderäten wie folgt besetzt, die entsprechend der Sitzverteilung im Marktgemeinderat von den Fraktionen bestimmt werden.

Verwaltungsrat der Gemeindewerke Peißenberg KU (8 Mitglieder + Vorsitzender)

Partei/Wählergr.	Mitglied	Stellvertreter/in*)
CSU / Parteilose	Hutter Georg	Eichberger Antje
CSU / Parteilose	Quecke Christian	Resch Michael
CSU / Parteilose	Höck Anton	Röble Pauline
CSU / Parteilose	Röble Sandra	Mooslechner Simon
AfD	Ebentheuer Bernd	
Die Grünen	Reichhart Matthias	Bichlmayr Matthias
PBV	Wutz Cornelia	Rießenberger Stefan
SPD	Halbritter Robert	Maar Maximilian

Anmerkung zu Verwaltungsrat: Der/die 2. Bürgermeister/in muss Mitglied im Verwaltungsrat sein (§ 5 Abs. 1 Satz 3 der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg), ist aber bei der Sitzverteilung anzurechnen.

*) Stellvertreter/in, der/die das Mitglied bei längerer Abwesenheit (mind. zwei Monate) vertritt (§ 5 Abs. 1 Satz 4 der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg)

b) Für die Bürgerstiftung

- Erster Bürgermeister Frank Zellner als Vorsitzender (satzungsmäßig festgelegt)
- Matthias Bichlmayr, Mitglied des Stiftungsrates
- Georg Hutter, Mitglied des Stiftungsrates
- Christian Quecke, Mitglied des Stiftungsrates
- Susanne Seeling, Mitglied des Stiftungsrates

c) Für die Kulturstiftung der Sparkasse Oberland und des Markt Peißenberg

- Erster Bürgermeister Frank Zellner als Vorsitzender des Vorstandes (satzungsmäßig festgelegt)
- 1 Kulturreferent, Vorstandsmitglied (bei 2 Kulturreferenten nach 3 Jahre Wechsel)
- Stephan Beyer, Mitglied im Stiftungsbeirat
- Antje Eichberger, Mitglied im Stiftungsbeirat
- Sandra Rößle, Mitglied im Stiftungsbeirat

d) Für das Partnerschaftskomitee St. Brevin und Monte San Vito

St. Brevin: Bernd Schewe

Monte San Vito: Antje Eichberger, Christian Quecke, Sandra Rößle

e) Für den Zweckverband Sparkasse Oberland und den Verwaltungsrat der Sparkasse Oberland

Für den Zweckverband Sparkasse Oberland entsendet der Markt Peißenberg 2 Vertreter. Der 1. Vertreter soll Erster Bürgermeister Frank Zellner sein und der/die 2. Bürgermeister/in als dessen Stellvertreter/in.

Weiterer Vertreter im Zweckverband Sparkasse Oberland soll MGR Matthias Reichhart sein. Sein Stellvertreter soll MGR Maximilian Maar sein.

Für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oberland schlägt der Marktgemeinderat Herrn Ersten Bürgermeister Frank Zellner und als dessen Stellvertreter den/die 2. Bürgermeister/in vor.

f) Für den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland

Der gesetzliche Vertreter des Marktes Peißenberg ist Erster Bürgermeister Frank Zellner (Vertretung durch den/die 2. Bürgermeister/in). Dazu wird noch ein sog. „gekorenes Verbandsmitglied“ bestimmt, dass im Falle der Verhinderung von Erstem und 2. Bürgermeister/in die Vertretung übernimmt. Dies soll beim Markt Peißenberg Herr Andreas Fischer, Ordnungsamtsleiter und zuständig u.a. für Verkehrsangelegenheiten sein.

g) Für den Beirat Förderverein Seniorenzentrum

MGR Stephan Beyer als Referent für Senioren, Soziales und Gesundheit

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

zu a):

Der Marktgemeinderat nimmt die Besetzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Peißenberg KU zu Kenntnis.

zu b)

Die im Sachverhalt vorgeschlagenen Mitglieder werden benannt.

zu c):

Die im Sachverhalt vorgeschlagenen Mitglieder werden benannt.

zu d):

Die im Sachverhalt vorgeschlagenen Mitglieder werden benannt.

zu e):

Als Vertreter des Marktes Peißenberg in den Zweckverband Sparkasse Oberland werden bestellt: Erster Bürgermeister Frank Zellner (Vertretung durch den/die 2. Bürgermeister/in) und MGR Matthias Reichhart (Vertretung durch MGR Maximilian Maar).

Der Marktgemeinderat schlägt für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oberland Herrn Ersten Bürgermeister Frank Zellner und als dessen Vertreter den/die 2. Bürgermeister/in vor.

zu f):

Als gekorenes Verbandsmitglied wird Herr Andreas Fischer, Ordnungsamtsleiter beim Markt Peißenberg im Vertretungsfall in den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland entsandt.

zu g):

In den Beirat Förderverein Seniorenzentrum soll MGR Stephan Beyer als Referent für Senioren, Soziales und Gesundheit entsandt werden.

Beschluss:

zu a):

Der Marktgemeinderat nimmt die Besetzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Peißenberg KU zu Kenntnis.

zu b)

Die im Sachverhalt vorgeschlagenen Mitglieder werden benannt.

zu c):

Die im Sachverhalt vorgeschlagenen Mitglieder werden benannt.

zu d):

Die im Sachverhalt vorgeschlagenen Mitglieder werden benannt.

zu e):

Als Vertreter des Marktes Peißenberg in den Zweckverband Sparkasse Oberland werden bestellt: Erster Bürgermeister Frank Zellner (Vertretung durch den/die 2. Bürgermeister/in) und MGR Matthias Reichhart (Vertretung durch MGR Maximilian Maar).

Der Marktgemeinderat schlägt für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oberland Herrn Ersten Bürgermeister Frank Zellner und als dessen Vertreter den/die 2. Bürgermeister/in vor.

zu f):

Als gekorenes Verbandsmitglied wird Herr Andreas Fischer, Ordnungsamtsleiter beim Markt Peißenberg im Vertretungsfall in den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland entsandt.

zu g):

In den Beirat Förderverein Seniorenzentrum soll MGR Stephan Beyer als Referent für Senioren, Soziales und Gesundheit entsandt werden.

Abstimmungsergebnis (b-g):

alle 24:0

20 Antrag auf Baugenehmigung - Umbau Kraftwerk Peißenberg Gebäude 1 - Umbauten im Bestand/Antrag auf Nutzungsänderungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 3190/93 der Gemarkung Peißenberg (Stadelbachstraße 4 a)

Sachverhalt:

Mit der vorliegenden Planung ist auf dem Grundstück Fl.Nr. 3190/93 der Gemarkung Peißenberg (Stadelbachstraße 4 a) ein „Umbau Kraftwerk Peißenberg Gebäude 1 – Umbauten im Bestand/Antrag auf Nutzungsänderungen“ beabsichtigt.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des in Änderung befindlichen, rechtskräftigen Bebauungsplanes für das Gebiet „PKG-Gelände an der Hochreuther Straße“. Die weitere Erschließung erfolgt mittels der bereits auf dem Grundstück bestehenden Anlagen über die Stadelbachstraße.

Im betroffenen Quartier ist künftig eine Nutzung als Urbanes Gebiet (MU1) vorgesehen.

Lt. Antragsunterlagen sind die nachfolgend genannten (Haupt-)Nutzungen geplant:

Untergeschoss:
Lagerflächen

Erdgeschoss:
Lagerflächen
BHKW
Pufferspeicher

Obergeschoss 1:
Lagerflächen
Büroflächen
Elektorraum

Obergeschoss 2:
Büroflächen

Obergeschoss 3:
Büroflächen
Tattoostudio

Obergeschoss 4:
Büroflächen

Obergeschoss 5:
Büroflächen
Flächen Kirchengemeinde

Obergeschoss 6:
Wohnnutzung

Obergeschoss 7:
Bestand

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis vom Antrag auf Baugenehmigung aufgrund der Unterlagen vom 12.05.2026. Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird hergestellt. Mit der aktuellen Bebauungsplanänderung wird eine Zustimmung nach § 36 a BauGB nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 24:0

21 Kennnisgaben

21.1 Maimarkt am 31.05.

Der Vorsitzende weist auf den Maimarkt in Peißenberg am 31.05. hin. Der Markt findet auf dem Festplatz statt.

21.2 Maßnahmenentwicklung / Ergebnis Bürgerbefragung zum Antrag der Fraktion Grüne

MGR Bichlmayr schlägt vor, einen geplanten Workshop nicht im Juli (18.07.) sondern mit mehr Vorlaufzeit im Herbst zu machen. Im Juli sind i.d.R. viele andere Termine. MGR Reichhart findet es sehr wichtig, sich in einem Workshop Zeit zu nehmen, um zu erarbeiten, was in den nächsten 6 Jahren durch den Marktgemeinderat erreicht werden soll. Der Vorsitzende wird einen ggf. neuen Termin abklären (auch mit den Fraktionssprechern).

21.3 Bekenntnis zur Demokratie

MGR Bichlmayr fragt nach, ob die Eintragungsmöglichkeit für das Bekenntnis zur Demokratie im Rathaus besteht und ob entsprechend darauf hingewiesen wurde. Geschäftsleiter Hanakam berichtet, dass in der neuen Ausgabe von „Wir über uns“, die am kommenden Wochenende erscheint, in einem Artikel darauf hingewiesen wird. Zusätzlich wird noch einmal in der Homepage der Marktgemeinde darauf hingewiesen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Frank Zellner um 20:28 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates - konstituierende Sitzung.

Frank Zellner
Erster Bürgermeister

Ludwig Hanakam
Schriftführung